



Rüti



Winkel



Seeb

dorfzünftig



Gemeindeverwaltung
Finanz- und Steuerabteilung

01 860 26 01
01 862 00 94



Öffnungszeiten des Gemeindehauses

Vormittag

Montag bis Freitag: 8–11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 14–18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14–16.30 Uhr
Dienstag, Freitag: geschlossen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ausgabe der Kennzeichen für
Fahrräder 2003**

Die Velovignette ist bei der Post erhältlich und kostet Fr. 6.–
Die Aluminiumgrundplatte ist im Velo-Fachhandel erhältlich.

Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:
7.30–12.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Samstagsvormittag 8.00–11.00 Uhr

Impressum

Nr. 179



Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24, E-Mail: info@bmdruck.ch

Inserat: ½ Seite (130x92 mm) Fr. 150.– Externe Abonnemente (Fr. 40.–/Jahr)
Inserat: ¼ Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Die Dorfzeitung erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe:**

22. Oktober 2003, 12.00 Uhr

Redaktionsteam:

Verena Gubler/Susanne Egli
Ursula Meier/Bruno Monticelli

Speck Metallbau/Montagen

Nach einer Schlosserausbildung hat Hans Speck über 20 Jahre in der Privatwirtschaft als Chefmonteur gearbeitet. Als sein Arbeitgeber die Firma auflöst, wagte Herr Speck zusammen mit seiner Frau den Schritt zur eigenen Firma. Seit 1990 liegt der Kleinbetrieb zentral an der Zürichstrasse 19 in Rüti.

Zusammen mit seiner Frau Kathrin führen sie den Kleinbetrieb mit viel Freude und Engagement. Je nach Auftragslage greift Herr Speck auf fachkundige, temporäre Aushilfen zurück.



Im professionell, kompetenten Betrieb werden die verschiedensten Arbeiten ausgeführt. Geländer aller Art, Vordachkonstruktionen, Liftverkleidungen oder das Stelenprogramm der SBB (das sind die Anzeige- und Infotafeln auf den Bahnhöfen). Die verarbeiteten Materialien sind Chromstahl, Aluminium oder Stahl. Herr Speck freut sich immer wieder über nicht alltägliche, spezielle, individuelle Aufträge, die sein ganzes Fachwissen und seine Berufserfahrung fordern. Angenommen werden alle Arbeiten, die von der Werkstattgrösse her möglich sind. Es werden Reparaturen oder Kleinaufträge in Privathäusern erledigt, aber auch Grossaufträge in Mehrfamilienhäusern und Überbauungen werden zur vollen Zufrie-



denheit der Kunden ausgeführt. Der Kundenkreis findet sich grösstenteils in Winkel, aber auch in der Stadt Zürich und im Unterland. Zu seinem Kunden-Portfolio gehören beispielsweise die schon erwähnte SBB oder die SUVA.

Nicht nur die Administration liegt in den Händen von Frau Speck, auch in der Werkstatt oder auf Montage hilft sie tatkräftig mit.

Im vorigen Sommer, am Tag vor den Ferien ging bei einem Unwetter das kleine Bächli hinter dem Haus über die Ufer und setzte die ganze Werkstatt unter Wasser. Dank Feuerwehr und viel Reinigungsarbeit konnte nach den Ferien die Arbeit wieder aufgenommen werden.

Hans und Kathrin Speck wünschen sich für die Zukunft möglichst bald den erhofften und prognostizierten Aufschwung der momentanen Wirtschaftslage und dass sie ihren Betrieb so zufrieden weiterführen können.

Redaktionsteam (um)





Umfrage bei den Oberstufen-Schülern von Winkel-Rüti

Eine Gruppe Jugendlicher hat einen privat zur Verfügung gestellten Raum zu einem Jugendtreff umgestaltet und bis vor einiger Zeit zu diesem Zweck benutzen können. Leider hat das Zu- und Wegfahren in der Nachbarschaft zu Reklamationen geführt und damit zum Verlust dieses Treffpunkts. Ihrer Bitte an den Gemeinderat, ihnen eine andere Lokalität zur Verfügung zu stellen, konnten wir leider nicht gleich Folge leisten, da die politische Gemeinde über keine geeigneten Räume verfügt. Darüber hinaus fanden wir es zweckmässig, das Freizeitverhalten und die entsprechenden Wünsche einer grösseren Gruppe kennen zu lernen. Der Gemeinderat hat deshalb der Organisation AJUGA den Auftrag erteilt, Jugendliche im Alter von ca. 12 bis 18 Jahren diesbezüglich zu befragen und ergänzende Auskünfte von sogenannten «Schlüsselpersonen» (Lehrer, Abwarte, Schulpflege- und Behördenmitglieder etc.) einzuholen.

Der Bericht wurde dem Gemeinderat zugestellt und am 15. September von zwei Fachpersonen der AJUGA erläutert. Bei dieser Besprechung waren auch zwei Schulpflegemitglieder anwesend. Das Überraschende, sehr Positive zuerst: die Umfrage bei den rund 60 Oberstufenschülern ergab, dass die Mehrheit gern in Winkel-Rüti lebt und den dörflichen, gut überblickbaren Charakter ihrer Wohngemeinde schätzt, sich gut bis sehr gut mit den Eltern versteht, viel Sport treibt und die Angebote von Vereinen in Winkel und Umgebung rege benutzt (65 Prozent). Was von vielen vermisst wird, ist ein Treffpunkt (ohne Konsumzwang) und die Möglichkeit Sport zu treiben (Skaten, Bladen, Basketball etc.), ohne sich vereinsmässig organisieren zu müssen.

Der Gemeinderat erwartet nun eine Offerte für ein vorerst niederschwelliges Programm der AJUGA, das der Behörde zeigen soll, was wo und in welchem Umfang zur Verfügung gestellt werden soll, um dann ein allfälliges definitives Angebot, abgestützt auf die tatsächlichen Bedürfnisse und die Bereitschaft der Jugendlichen, sich zu engagieren, verwirklichen zu können.

A. Jung

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 1.9.03

Beiträge an die Ortsvereine für das Jahr 2003

Der von der IG Winkler Vereine vorgelegte Antrag für die Ausrichtung der Beiträge für das Jahr 2003, wurde vom Gemeinderat gutgeheissen. Die Gesamtkosten, welche sich aus Mietkosten, Grundbeiträgen und Jugendförderungsbeiträgen, von netto Fr. 13'110.– ergeben, werden übernommen.

Gemeindebeitrag an die Karate-Schweizermeisterschaft 2003 in Bülach

Am 15. und 16. November 2003 findet in Bülach die Karate-Schweizermeisterschaft statt. Dieser Sportevent wird vom Karate Club Höri organisiert und in der Stadthalle Bülach durchgeführt. Bisher wurde vom Gemeinderat Winkel für sportliche Anlässe ähnlicher Art jeweils ein einmaliger Beitrag von Fr. 200.– ausgerichtet.

Einverständnis zur Sonntagsjagd auf Schwarzwild

Bei Bedarf, sprich bedeutenden Schäden, erteilt der Gemeinderat sein Einverständnis für die Sonntagsjagd auf Schwarzwild. Die Ansitzjagd bzw. Pirsch auf Schwarzwild in solchen Ausnahmefällen wäre an Sonntagen bis zwei Stunden nach Sonnenaufgang und eine Stunde vor Sonnenuntergang erlaubt.

Geschwindigkeitskontrolle

Anlässlich einer von der Kantonspolizei am 1. August 2003 bis 2. August 2003 (nachts) durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle an der Hungerbühlstrasse, Kandelaber 78 in Richtung Rüti / Dorfzentrum, wurden während rund einer Stunde insgesamt 37 Fahrzeuge kontrolliert. Davon mussten 8 Fahrzeuglenker wegen Überschreitens der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h verzeigt werden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 67 km/h.

Deponie-Zweckverband des Zürcher Unterlandes (DEZU)

Seit dem Jahre 1987 betreibt der Deponie-Zweckverband des Zürcher Unterlandes (DEZU), dem die Gemeinde Winkel auch angehört, in Eglisau die Deponie Chüehalden. Die Deponie Eglisau ist seit zwei Jahren verfüllt und muss nun

gemäss den Bestimmungen der Technischen Verordnung für Abfälle rekultiviert werden. Der vorgesehene Deponieabschluss verfolgt prinzipiell die zwei Ziele Abdeckung der Deponieoberfläche und Rekultivierung. Der Bau der Oberflächenabdichtung inklusive Rekultivierung wird voraussichtlich im Sommer 2003 beginnen und im Sommer 2004 abgeschlossen werden können.

Die Delegiertenversammlung vom 22. Mai 2003 hat dem Objektkredit von Fr. 1'480'000.– einstimmig zugestimmt. Der Anteil der Gemeinde Winkel beläuft sich auf Fr. 33'300.–. Der Gemeinderat Winkel stimmt diesem Anteil zu.

Abbruch und Verkabelung der bestehenden Freileitungen entlang des Buechenweges an Masten der Strassenbeleuchtung

Die Freileitungen entlang dem Buechenweg sollen, im Zusammenhang mit dem in Ausführung stehenden Doppeleinfamilienhaus, Buechenstrasse 15a und 15 b und im Rahmen der Sanierung der Freiluftleitungen, abgebrochen und ersetzt werden. Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten einen Kredit von Fr. 16'000.– (gemäss Kostenschätzung EKZ) bewilligt.

Anschaffung eines Brunnens beim Sportplatz Rüti

Beim neu angelegten Spielplatz neben dem Sportplatz Rüti soll ein Brunnen angeordnet werden. Der erforderliche Wasseranschluss soll von der Lufingerstrasse her erfolgen und die Abwasserleitung an den Schlammstammler beim unmittelbar neben dem Sportplatz liegenden Parkplatz angeschlossen werden. Der Anschaffung eines Brunnens und dem dafür notwendigen Kredit von Fr. 16'000.– bei Projektkosten von Fr. 20'000.– wird zugestimmt. Der Fehlbetrag von Fr. 4'000.– wird über ein Legat aus dem Jahre 1987, das für die Anschaffung eines Brunnens in Rüti bestimmt ist, finanziert.

Einwohnerstatistik vom August 2003

	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. August	3538	3114	424
Einwohner am 31. Juli	3550	3128	422
+/-	-12	-14	+2

Zivilstandsnachrichten August/September 2003

Geburten

Gonzalez, Nicolás León, von Erlenbach ZH, Sohn des Gonzalez, Gonzalo und der Gonzalez geb. Nussbaumer, Irene, geboren am 23. Juni 2003 in Innsbruck, Tirol (Österreich).

Mülhaupt, Noël Yanik, von Zurzach AG, Sohn des Mülhaupt, Michael und der Mülhaupt geb. Raschle, Claudia, geboren am 23. August 2003 in Bülach ZH.

Rey, Olivia Shanice, von Bülach ZH, Tochter des Rey, François Michel und der Rey geb. Laubscher, Petra Angelica, geboren am 28. August 2003 in Zürich.

Eheschliessungen

Molnar, Paul, von Zürich und **Albertini**, Rita Sonja, von Hemmental SH, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 31. Juli 2003 in Winkel ZH.

Keller, Michael, deutscher Staatsangehöriger und **Reinhart**, Simone, deutsche Staatsangehörige, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 20. August 2003 in Jestetten, Deutschland.

Giuffredi, Claudio Mario, von Dübendorf ZH und **Juillerat**, Francine, von Rebévelier BE, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 22. August 2003 in Bülach ZH.

Lingenhag, Beat, von Zürich und Luzern GR und **Kramer**, Michèle Barbara, von Hüntwangen ZH und Berg am Irchel ZH, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 22. August 2003 in Bülach ZH.

Werner, Jürg, von Beggingen SH und Löhningen SH und **Streich**, Irene, von Innertkirchen BE, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 28. August 2003 in Winterthur

Todesfälle

Weber geb. Geissler, Anna Barbara, von Fischenthal ZH und Ins BE, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 30. August 2003 in Winkel.

Altorfer, Wilhelm, von Winkel, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 6. September 2003 in Winkel.

Das Zivilstandsamt Winkel

Schliesst du im nächsten Sommer die Sekundarschule A ab und suchst auf Spätsommer 2004 eine abwechslungsreiche



kaufmännische Lehrstelle

Dann nutze die Gelegenheit und bewirb dich in unserer Gemeindeverwaltung für eine dreijährige Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann E-Profil.

Wir, ein aufgestelltes Gemeindeteam, suchen eine aufgeschlossene, aufgeweckte Person die Interesse hat, die verschiedenen Abteilungen sowie die vielfältigen Tätigkeiten einer Gemeindeverwaltung kennenzulernen.

Verliere keine Zeit und sende uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Schulzeugniskopien und einem Foto bis spätestens 24. Oktober 2003 an die Gemeindekanzlei Winkel, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel zu.

Fragen?

Gerne geben dir Herr Gerhard Kalt, Lehrlingsbetreuer (Telefon 01 860 26 74) oder die Lehrlinge (Telefon 01 860 26 00) Auskunft.

Gemeindeverwaltung Winkel

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten vom 27. Oktober 2003

Am Montag, **27. Oktober 2003** bleibt die Gemeindeverwaltung am **Vormittag** wegen interner Weiterbildung des Personals **geschlossen**.

Am Nachmittag stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung, d.h. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Winkel

Neuerungen im Passwesen

Bald stehen die Herbstferien vor der Türe! Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Wir empfehlen Ihnen, die Reisepapiere auf ihre Gültigkeit zu überprüfen, damit Sie allenfalls noch genügend Zeit haben, gültige Dokumente zu besorgen. Im Moment beträgt die Lieferfrist für den neuen Schweizer Pass noch etwa 3 bis 4 Wochen. Die Lieferfrist für eine Identitätskarte beträgt etwa 10 Arbeitstage (Achtung: die Gemeinde kann keine Notidentitätskarten mehr ausstellen).

Änderungen gibt es auch bezüglich der Einreisebestimmungen in die USA.

So gilt grundsätzlich, dass für eine visumsfreie Einreise in die USA ab 1. Oktober 2003 nur noch die maschinenlesbaren neuen Schweizer Pässe gültig sind. Zur Zeit bemüht sich allerdings das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten, diese Bestimmungen auf den 26. Oktober 2004 aufzuschieben. Die diesbezüglichen Verhandlungen mit dem US-amerikanischen Aussenministerium sind allerdings im Moment noch nicht abgeschlossen.

Falls Sie den neuen Schweizer Pass benötigen

- kommen Sie mit einer **aktuellen Passfoto** (auch bereits für Kleinkinder nötig) und dem **alten Pass**, sowie dem **Schriftenempfangsschein persönlich** bei der Einwohnerkontrolle vorbei. Kinder und Jugendliche, die noch nicht volljährig sind, benötigen die Zustimmung Ihres gesetzlichen Vertreters und müssen ebenfalls persönlich erscheinen. Die Fotos können farbig oder schwarz/ weiss sein, müssen aber eine gute Qualität (hochglanz oder halbmatt) haben. Wichtig ist ein neutraler Hintergrund, keine Kopfbedeckung, Frontalaufnahme, Format 35 mm x 45 mm.

Gebührenansätze und Gültigkeitsdauer der neuen Ausweise:

Ausweisart	Preis	Gültigkeit
Identitätskarte Erwachsene	70.–	10 Jahre
Identitätskarte Kinder/Jugendliche	35.–	5 Jahre
Identitätskarte Kleinkinder bis 3 Jahre	35.–	3 Jahre
Ordentlicher Pass Erwachsene	125.–	10 Jahre
Ordentlicher Pass Kinder/Jugendliche	60.–	5 Jahre
Ordentlicher Pass Kleinkinder bis 3 Jahre	60.–	3 Jahre

Pass und ID-Karte (Kombi) Erwachsene	138.–	je 10 Jahre
Pass und ID-Karte (Kombi) Kinder/Jugendliche	73.–	je 5 bzw. 3 Jahre
Provisorischer Pass beim Passbüro (auch für Kinder)	100.–	max. 1 Jahr
Provisorischer Pass im Flughafen (auch für Kinder)	150.–	max. 1 Jahr

Die Gebühren sind mit dem Antrag des Passes oder der Identitätskarte am Schalter zu bezahlen.

Haben Sie noch Fragen?

Die Einwohnerkontrolle Winkel hilft Ihnen gerne weiter (Tel. 01 860 26 01).

SVA Zürich

AHV-Beitragspflicht 2003 der Studierenden

Bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung führen Beitragslücken zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.

Nichterwerbstätige Studierende

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt.

Beiträge

Nichterwerbstätige Studierende haben den Mindestbeitrag von zurzeit 425 Franken, zuzüglich Verwaltungskosten von 3 %, zu entrichten.

Nicht beitragspflichtig sind:

- nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen.

-
- nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2003 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags ($2 \times 425 = 850$ Franken) entrichten wird.

Anmeldeverfahren

Die Lehranstalten auf Kantonsgebiet melden per Ende 2003 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2004 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2003.

Meldepflicht

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, welche bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befindet sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

Erwerbstätige Studierende

Studierende, welche während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens 4208 Franken erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.

Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 01 448 50 00
www.svazurich.ch

Die Sackgebühren sinken!

Die Kehrichtsackgebühren werden auf den 1. April 2004 gesenkt. Der 35-Liter-Sack kostet dann noch Fr. 2.10 statt Fr. 2.50. Sinkende Kehrichtverbrennungskosten und die Optimierung der Transportkosten ermöglichen diesen Schritt.

Ab 1. April 2004 ist der günstigere Kehrichtsack bei den Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Kehrichtsack sieht genau gleich aus wie der alte. Auch nach dem 1. April ist es ohne Einschränkung möglich, vorher gekaufte Säcke zu verwenden. Deshalb können weder bei der Gemeinde noch bei den Verkaufsstellen Säcke abgegeben, umgetauscht oder Rückforderungen geltend gemacht werden. Wir empfehlen der Bevölkerung, den Einkauf von Kehrichtsäcken bis zum 1. April 2004 entsprechend zu planen.

Die detaillierten Sackgebühren werden in einer späteren Ausgabe der Dorfzeitung publiziert.

Das Gesundheitssekretariat



desktop publishing ■ scanning ■ pdf
filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints
offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts
broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten
prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen
perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben



bm druck ag
seebüelstrasse 36
8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach
tel. 01 872 50 20 info@bmdruck.ch
fax 01 872 50 24 www.bmdruck.ch



HÄCKSELN: 6. Oktober 2003

Gelbe Papierstreifen: Häckselgut abführen

Rote Papierstreifen: Zusätzliches Häckselgut

(Diese Papierstreifen sind bei der Verwaltung zu beziehen)

- **Wer das Häckselgut behalten will**, braucht seinen Häckselhaufen wie bisher weder zu beschriften, noch eine Anmeldung abzugeben. Häckselhaufen ohne jegliche Beschriftung werden gehäckselt und das Häckselgut wird liegengelassen.
- **Wer das Häckselgut abführen lassen will**, befestigt den gelben (wetterfesten) Papierstreifen gut sichtbar an seinem Häckselgut, welcher mit «Häckselgut abführen» beschriftet ist.

HÄCKSELGUT abführen

- **Wer zusätzlich (zu seinem eigenen) Häckselgut beziehen will**, befestigt den roten Papierstreifen an seinem Häckselhaufen. Dieser Streifen trägt die Beschriftung «Häckselgut liefern». Selbstverständlich ist auf diesem Zettel die Menge sowie auch Name und Adresse anzugeben.

**Häckselgut
liefern**

Kubikmeter:

Name:
Adresse:

- **Wer kein eigenes Häckselgut hat, aber gerne solches von der Gemeinde beziehen möchte**, meldet sich direkt vor den Häckseltagen bei Noldi Meyer, Häckseldienst Winkel, Telefon 01 860 14 18 oder bei der Verwaltung. Geliefert wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Denken Sie daran:

- Häckselhaufen gut geordnet deponieren
- keine Wurzelballen, Steine könnten noch darin sein
- Drähte und Schnüre entfernen

Fremdmaterialien beschädigen die Messer der Maschine!

Bitte überhängende und vorstehende Büsche und Hecken zurückschneiden.

Der Gemeinderat



Hinweis zur Sperrgut-Abfuhr vom

20. Oktober 2003 in Winkel

31. Oktober 2003 in Rüti

Bei der nächsten Sperrgut-Abfuhr werden **keine Kehrichtsäcke** mehr mitgenommen!

Es wird nur offener und brennbarer Sperrmüll abgeführt, welcher nicht in den ordentlichen Abfallsäcken (17-, 35-, 60- und 110-Liter Säcke) entsorgt werden kann.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass mit der Beachtung der genannten Regel die Gratis Sperrgut-Abfuhr weiterhin so durchgeführt werden kann.

Der Gemeinderat

**Grüngut: Wöchentliche Abfuhr jeweils am Mittwoch
bis 5. November 2003**

Altpapier Pfadi: 25. Oktober 2003

**Zur Erinnerung noch
in Sachen Papiersammlung:**

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal nur 20 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen.

Sie erleichtern uns so den Abtransport!

Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter www.refkirchebuelach.ch. Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

Gottesdienste

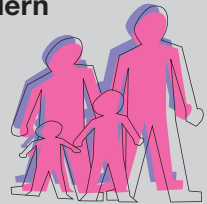
Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr, mit Taufe von Raphael Jonathan Haldimann, Breiti-Saal, Pfarrer Jost Ohler und Patrick Leresche, Klavier

Vorschau: 1. Adventssonntag, den 30. November, 10.45 Uhr , Pfarrer Jost Ohler und Patrick Leresche, Klavier

Familien sind in unseren Gottesdiensten mit ihren Kindern willkommen!

**GOTTESDIENST –
SONNTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Herzliche Einladung!



Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung

Dienstag, den 11. November, 9.30 Uhr

**Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet: www.refkirchebuelach.ch
Dort finden Sie auch interessante Hinweise und Links!
Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?
Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt: jostohler@gmx.ch**

Gruss aus dem Pfarrhaus!

Jeder braucht seine Dosis «Religion». Vor allem dann, wenn wir Mühe mit unseren Lebensumständen haben. Was ist der Sinn des Ganzen, fragen wir uns. Und wir fangen an, zu suchen. Es gibt ja unzählige Anbieter in Sachen Religion. Und noch mehr, die uns darüber hinwegtrösten möchten, dass wir letzte Fragen nicht selbst beantworten können. Dann wird Materielles zum Religionsersatz, – das Habenwollen und Absichern –, oder es werden die Kinder, Partner oder die Familie «vergöttert», wie wir sagen. Aber tragen tut das alles letztlich nicht, wenn's ums Ganze geht. Jesus sagt ganz einfach, der Sinn des Lebens ist, Übergeordnetes zu achten und die Welt zu lieben. Das ist wichtiger als alles Religiöse, das unsere Seele zwar kräftigen mag, aber nicht weiter hilft. In erster Linie geht es also darum, verantwortlich zu leben und sich dem, was mit uns lebt, in Liebe hinzugeben. Das gibt unserem Dasein Sinn auch übers Sterben hinaus. So wird der einzelne Mensch auch Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens finden. Im Tun findet er sie, nicht im Spekulieren und klug daher reden. In unseren Gottesdiensten versuchen wir, dem gemeinsam nach zu gehen. Wie muss im Sinne des Jesus Christus unsere Lebenshaltung sein. Darüber hinaus bieten die Gottesdienste eine Dosis Religion an, die uns Halt gibt und deswegen Lebenshilfe ist. Natürlich haben das nicht alle nötig, weil sie, wie ich immer wieder höre, von Haus aus fromm sind und an Gott einen Halt haben. Den Gott, den sie sich so ein bisschen zurecht gelegt haben, ohne dass er allzu fest verpflichtet. Da kann man kaum etwas dagegen haben, wenn's hält wenn es uns schlecht geht. Aber mit der Gesinnung, wie sie Jesus gebracht hat, hat das nicht mehr viel zu tun. Denn sein Gott verpflichtet zu Achtung und Liebe im Alltäglichen und nicht nur zu Stossgebeten in der Not. Dazu brauchen wir immer wieder Kraft und Gedankenanstösse, unsere «Dosis» christliche Religion. Ich denke schon, dass es wichtig ist, dass sich jeder die holt, die er persönlich braucht. So bekommt unser Dasein eine geistliche Mitte und das bedeutet, Halt zu haben in den schweren Stunden. Dazu machen wir unsere kirchlichen Angebote. Schade, dass sich nicht alle die Dosis Religion holen, die sie als Halt im Leben nötig hätten!

Mit besten Grüßen, Ihr Jost Ohler

Offenes Pfarrhaus

Donnerstag, den 23. Oktober 2003, ab 20.00 Uhr

Eine Gelegenheit, mit den Pfarrersleuten ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen (ohne Formalitäten, ohne Voranmeldung)!

Herzlich willkommen!



Neue Bücher für Erwachsene

Es begann in Paris
Der goldene Fluss
Der Club der Gaunerinnen
Am Ende des Schweigens
Vor dem Frost
Die Kleine Bijou
Die Schwalbe, die Katze,
die Rose und der Tod
Rabenbrüder
Vertauschtes Glück

Barbara Taylor Bradford
Monika Dettwiler
Olivia Goldsmith
Charlotte Link
Henning Mankell
Patrick Modiano

Hakan Nesser
Ingrid Noll
Danielle Steel

Easy English-Bücher

Zum Lernen und Auffrischen der englischen Sprache.

Aus den Reihen «Oxford Bookworms Library», «Cambridge English Readers» und «Penguin Readers» haben wir eine Anzahl Bücher der Stufen 1 bis 4 in unseren Bestand aufgenommen, z.B.:

Evening Class (level 4)
Christmas in Prague (level 1)
Agatha Christie,
Woman of Mystery (level 2)
Three Men in a Boat (level 4)
The Ironing Man (level 3)

Meave Binchy
Joyce Hannam

John Escott
Jerome K. Jerome
Colin Campbell

Neue Bastelbücher

Für die bevorstehende Bastelzeit haben wir Bücher quer durch das ganze Bastelangebot ausgesucht. Nachstehend eine kleine Auswahl:

- Wassermalfarben; Mal- und Drucktechniken für Kinder
- Salzteig: Kreatives Gestalten • Töpfern: Gartentiere
- Spielzeug filzen • 100 tolle Ideen aus Papier
- Speckstein • Serviettentechnik

Neue CD's

- 100 % Reggae • Boom 2003 • Bravo Hits 41 • Bravo Hits 42
- Cabaretissimo • Chihuahua von DJ Bobo • Energy 03
- Eros 9 • RTL Sommer Hits 2003

Öffnungszeiten während den Herbst-Schulferien

In den Herbstferien ist die Bibliothek jeweils samstags geöffnet:

Samstag, 4. Oktober 2003, 10.00 – 11.30 Uhr

Samstag, 11. Oktober 2003, 10.00 – 11.30 Uhr

Samstag, 18. Oktober 2003, 10.00 – 11.30 Uhr

Ab Montag, 20. Oktober 2003, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch
Ihr Bibli-Team

**Im Internet finden Sie uns neu auf der offiziellen Seite der
Gemeinde Winkel:**

www.winkel.ch —> Freizeit —> Gemeinde- und Schulbibliothek

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B, Tel.-Nr. 01 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr
	14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr (verlängert)
Schulferien:	Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Menü

Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag,
14. Oktober 2003,
um 12.00 Uhr,

in der Hans Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung:

Eintragung auf unseren Listen
bei den Eingängen oder am
Donnerstag, 9. Oktober 2003, ab 18.00 Uhr,
bei Frau C. Brun, Telefon 01 860 74 22

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:

Martha Regina Surber, Tel. 01 860 02 46

SENIORENNACHMITTAGE IM WINTER 2003/2004

Herzliche Einladung zum ersten Seniorennachmittag
am 28. Oktober, um 14.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum der
Hans Siegrist-Siedlung

Menschen begegnen im Puschlav

(ihre Geschichte – ihre Sagen)

Dia-Vortrag von Herrn Lucius von Orelli, Üerikon

Dauer ca. 1 Stunde

Herr von Orelli ist in Winkel kein Unbekannter. Auf anschauliche Weise hat er bereits über Elm und das Tessin berichtet. **Anschliessend sitzen wir bei einem einfachen Zvieri noch eine Weile gemütlich beisammen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Gast.** Reservieren Sie sich auch die folgenden Daten! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen angeregte Nachmittage zu verbringen.

25. November/03 14.30 Uhr *Musizierende Senioren Zürich*

27. Januar/04 14.30 Uhr *Insekten*
Dia-Vortrag von Walter Ettmüller, Bülach

10. Februar/04 14.00 Uhr *«Wellness über alles»*
**Theater der Seniorenbühne Wülflingen
organisiert von der Kulturkommission
Winkel**

23. März/04 14.30 Uhr *Musikalischer Frühlingsanfang*
**mit den Zweitklässlern von
Manuela Würscher**

Für alle, die älter werden

Herbstsammlung 2003 in Winkel

In diesen Tagen finden Sie in Ihrer Post ein Couvert der Pro Senectute mit dem Vermerk «Lokale Sammlung». Um Kosten zu sparen, haben wir auf genaue Anschriften verzichtet. Dennoch wenden wir uns mit unserem Brief an Sie persönlich und hoffen auf Ihre Spende.

Am 1. Oktober 2003 findet der Internationale Tag des Alters statt. Gleichzeitig feiert die Pro Senectute Zweigstelle Bülach im reformierten Kirchgemeindehaus ihr 30-jähriges Jubiläum. Das führt zur Frage:

Wie alt ist eigentlich Pro Senectute Winkel? Wer hat sie gegründet?

Wissen Sie es? Erinnern Sie sich vielleicht an die ersten Anlässe?

Wir blenden zurück in die späten Sechzigerjahre, als unsere Gemeinde noch keine tausend Einwohner zählte. Angebote für ältere Menschen gab es kaum, aber es bestand das Bedürfnis, hie und da zusammenzukommen. Da ergriff Elisabeth Thomann aus Rüti als Mitglied der reformierten Kirchenpflege die Initiative. Mit Paul Meyer-Jucker und später mit Schreiner Peter Meier begann sie, lose Zusammenkünfte zu organisieren, Lismerchränzli für die Frauen, Jassrunden für die Männer, später Altersnachmittage im Pfarrhaus. Über zwanzig Jahre leitete Elisabeth Thomann die Ortsvertretung Winkel und konnte dabei auf die Mitarbeit einer Gruppe von Frauen zählen, die Gratulationsbesuche machten und für die Herbstsammlung von Haus zu Haus, von Tür zu Tür gingen.

Auch der Frauenchor engagierte sich früh für die älteren Menschen in unserem Dorf. Für die Altersweihnacht wurde jeweils das Schulzimmer im alten Schulhaus (heute Gemeindehaus) auf den Kopf gestellt, und während Jahren war das Chörli für die Altersausfahrt verantwortlich. Seither hat sich vieles verändert. Geeignete Räumlichkeiten sind vorhanden, Angebot und Anlässe der Pro Senectute zu einer Selbstverständlichkeit geworden, ein anderes Team ist am Werk.

Geblieben ist unser Engagement, für alle, die in Winkel älter werden, da zu sein, uns für sie Zeit zu nehmen. Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Arbeit mit einem Beitrag unterstützen.

Über einen Teil des Sammlungsergebnisses können wir in eigener Verantwortung verfügen. Da wir ohne jede Entschädigung arbeiten, wird dieses Geld ausschliesslich für unsere Aufgaben in Winkel verwendet.

Das Pro Senectute-Team Winkel:

Corinna Brun

C. Brun

Rita Eigenmann

R. Eigenmann

Margret Friedrich

M. Friedrich

Aline Gredig

A. Gredig

Barbara Muff

B. Muff

Susi Loosli

S. Loosli

Martha Regina Surber

M. R. Surber



Das ZEWO-Gütesiegel
für den gewissenhaften Umgang
mit Ihrer Spende

Pro Senectute



**«Meine Frau braucht ein Elektrofliegebett.
Wo soll ich mich erkundigen?»**

Auskunft und Beratung in Sachen Wohnen, Finanzen, Sozialversicherung, Hilfsmittel, Vermittlung von Hilfen und Pflege zu Hause (Spitex), Entlastungsdienste, Umzugshilfe, Beziehungsfragen usw.

Der **Beratungsdienst** steht der gesamten Bevölkerung zu **Altersfragen** zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenlos und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für Ihr Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit.

Pro Senectute Kanton Zürich
Zweigstelle Bülach, Hintergasse 11, 8180 Bülach
Tel. 01 864 19 30, Fax 01 864 19 39
E-Mail: buelach@zh.pro-senectute.ch



- **Fusspflege**
- **Fussreflexzonen-Massage**
- **Klassische Massage**
- **Rücken- und Nacken-Massage**

D. Bretschneider, Altrebenstrasse 31, 8185 Rüti-Winkel, Telefon 01 862 30 40



W I D M E R

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH

Garage Albert Harlacher

Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken
Migrol-Tankstelle, Benzin/Diesel · Service – Ersatzwagen

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 01 860 92 15
Fax 01 860 21 73
Natel 079 416 92 68

www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

Wer kannte Barbara nicht, immer voller Tatendrang, mit vielen guten Ideen und mit helfender Hand für Winkel und deren Bewohner unterwegs.

Barbara Weber, Du wirst uns fehlen! Auch mir hast Du journalistisch manch guten Rat erteilt. Ich selbst möchte Dich, so wie Du auf den Fotos vom Winkler «Dorrfäscht» zu sehen bist, in guter Erinnerung behalten!

Albert Bachmann



Zum Gedenken an Barbara Weber

Barbara Weber war Gründungsmitglied und Mitinitiantin unseres Vereins. Sie war unermüdlich für unsere Sache unterwegs. Zuerst warb Sie mit grossem Einsatz Mitglieder, verteilte die IGEL Post und war unsere sehr geschätzte Protokollführerin. Sie stand unserem Verein bei allen Aktionen stets mit Ihrer grossen Hilfe zur Verfügung.



Wir bedauern Ihren Tod und sind sehr traurig, dass wir Sie nicht mehr um uns haben.

Wir danken Ihr für alles was Sie für uns und unseren Verein getan hat.
Wir vermissen Sie sehr!

Der IGEL-Vorstand



Nachruf zum Hinschied von Willi Altorfer-Fritschi

Aufgrund seiner wertvollen Dienste für den Natur- und Vogelschutzverein, wurde Willi Altorfer durch die damalige Präsidentin Elisabeth Stutz zum Ehrenmitglied ernannt. Bis vor 3 Jahren pflegte Willi mit grosser Hingabe die Nistkästen im Gebiet von Oberrüti, bis er diese Aufgabe an Bernd Friedrich weitergab.

In früheren Jahren waren die Winter wesentlich strenger als heute, sodass die Vögel im Walde regelmässig durch Willi Altorfer gefüttert wurden.

Als ausgewiesener Ornithologe haben viele jüngere Mitglieder von seinem grossen Wissen profitieren können, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Willi war bis zur letzten Stunde mit unserem Verein sehr verbunden. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Natur- und Vogelschutzverein
Der Präsident, Robert Fink

**Coiffeursalon
Silvana**

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 01 861 12 68
Dienstag geschlossen



Einladung zur Zugvogelbeobachtung auf dem Wannenberg ob Bergöschingen D

Sonntag, 5. Oktober 2003, 9.00 –15.00 Uhr

Beobachtungspunkt: Koord. 673.150/273.050 mit Vogelzugs-Orientierungstafel, Anhöhe 630 m ü. M. zwischen Reutehof und Schrennenhof Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand P. 587 (markiert) Fussmarsch 2 km entlang Waldrand

Zufahrt über Zoll: Kaiserstuhl – Gugenmühle – Bergöschingen – Oberdorf– Parkplatz oberhalb Dachshof

Wir laden Sie ein, am **europäischen Vogelbeobachtungstag** auf den Wannenberg zu kommen, um am Lagerfeuer von einem eindrücklichen Beobachtungspunkt den Vogelzug zu beobachten und über Vogelschutz über die Landesgrenzen hinweg zu diskutieren, als Referentinnen mit dabei sind u.a.:

Bettina-Sättele (Waldshut), Fritz Hirt (Bachs) und Thomas Nabulon (Neuhausen)

Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Lagerfeuer, Esswaren und Getränke vorhanden. Informationsstand

Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstuhl oder Decke, Feldstecher, dem Wetter angepasste Kleidung und Regenschutz.

Unbedingt mitnehmen: Identitätskarte oder Pass



Entwurf der neuen Verfassung für den Kanton Zürich

Die neue Verfassung für den Kanton Zürich liegt im Entwurf zur Vernehmlassung vor.

- Welche Auswirkungen hat diese Verfassung auf unsere Gemeinde und unseren Bezirk?
- Was ist neu?
- Welche Regelungen bringen Vorteile?
- Welche Punkte sind umstritten?

Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Ausführungen von

Annemarie Jung

Mitglied des Verfassungsrats und Gemeindepräsidentin von Winkel

Bruno Baur

Mitglied des Verfassungsrats und Statthalter im Bezirk Bülach

Die beiden profilierten Persönlichkeiten referieren an unserer öffentlichen und überparteilichen Veranstaltung. Diese findet am **Dienstag, 28. Oktober 2003, um 20.00 Uhr**, in der Breiti, Seebner- und Rütermer-Stübli, statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Informationen aus erster Hand zu erhalten. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen interessanten und spannenden Anlass.

FDP Winkel-Rüti
SVP Winkel-Rüti

Gewerbeverein

Winkel



Säuli-Jassen

2003

Freitag, 14. November 2003
ab 18.00 Uhr
im Schützenhaus Bigisrüti

Es ist wieder soweit:

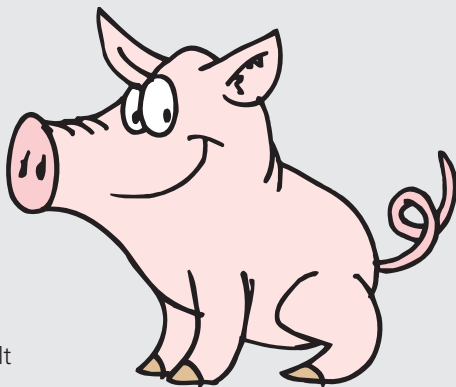
Der Gewerbeverein Winkel-Rüti lädt zum traditionellen Säuli-Preisjassen ein.

Es gelten die folgenden Bedingungen:

- Der Einsatz pro Jasser beträgt 25 Franken
- Es wird Schieber mit deutschen Karten gespielt
- Der Partner wird jeweils zugelost
- Sämtliche Partien beginnen gemeinsam um 20.00 Uhr

Wie immer wird ein Schwein geschlachtet und als Preis aufgeteilt.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern viel Schwein!



Für Jasser und Familienangehörige gibt es ab 18.00 bis 19.30 Uhr für Fr. 15.– Raclette à discrétion mit Beilagen und Gschwelli.

Bringen Sie also den grossen Hunger mit.

Anmeldung

Ja, ich will ein Stück Schwein und melde mich an zum Säuli-Jass 2003:

Name:

Vorname:

Adresse:

Zum Raclette komme ich auch und bringe noch ___ Personen mit. Bitte per Fax an Andrea Eichmann, 01 860 21 73 oder per Post, Büelhofstrasse 11, 8185 Winkel. Danke!

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 76.-/Verkehrskunde Fr. 220.-

Fahrschule M. J. Strebel AG
Tel. 01 261 58 58/01 860 36 86
www.mstrebel.ch



M. Pini AG Bauunternehmung

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

lignoflor

Lignoflor AG
Probsteistrasse 95
CH-8051 Zürich
Tel. 01 322 88 82
Fax 01 322 88 85

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

**...SO
naheliegend**



Mercedes-Benz

H.R. Baggenstoss AG

Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Tel. 01 861 18 18
h.r.baggenstoss@bluewin.ch
www.baggenstoss-ag.ch

Chrabelgruppe Winkel



Die Kleinkinder haben im September ihre Kameraden getroffen oder neue kennengelernt. Ganz gespannt warten sie auf die nächsten Chrabeltreffen.

**Hier die Daten zum Vormerken:
13. und 27. Oktober sowie 10. und 24. November 2003**

Wie üblich treffen wir uns ab 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im grossen Mehrzweckraum der Hans Siegrist-Siedlung.

Für alle Kinder, die schon frei sitzen können, haben wir am Montagnachmittag vom 13. Oktober eine spezielle Überraschung.

Ein Chrabelreiten

Während der ersten Chrabelstunde kommt Denise mit ihrem Pferd zu uns in die Chrabelgruppe und reitet mit den Kindern eine Runde. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Am 10. November kommt eine **Coiffeuse** zu uns in die Chrabelgruppe um den Kindern die Haare zu schneiden. Damit wir einen ungefähren Zeitplan aufstellen können, brauchen wir ausnahmsweise auch hier eine Anmeldung. Anmelden könnt ihr euch für beide Anlässe ganz einfach in der Chrabelgruppe oder bei Alexandra und Beatrice.

Herzliche Grüsse und bis bald!
Alexandra Widrig, Tel. 01 251 71 08 und
Beatrice Hüsler, Tel. 01 862 27 82



BERLINGHOFF + RAST AG Elektrische Anlagen und Projekte

Im Ifang 12, 8307 Effretikon Telefon 052 343 36 77 Fax 052 343 41 70

Inhaber: Max Meili, El. Ing. HTL, Embracherstrasse 19, 8185 Winkel

Ihr Elektriker in Winkel!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein günstiges Angebot für Ihre Elektro-Installation bei Neu- und Umbauten. Auch bei Störungen und für Reparaturen sind wir in Ihrer Nähe.



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 01860 1293 · NATEL 079 476 49 66

G. FERRARI JUN. AG



■ Stukkaturen ■ Leichtbauwände ■ Neu- und Umbauten

GIPSERGESCHÄFT

Egetswilerstr. 132 · 8302 Kloten · Telefon 01 886 33 55 · Telefax 01 886 33 57 · Natel 079 634 88 33

STUTZ ISOLATIONEN HOLZBAU

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86

Adventsfenster

Ja, auch in diesem Jahr soll es wieder einen Dorf-Adventskalender geben. Dieser wird aber nur möglich, wenn viele Einwohner mitmachen. Vielleicht finden auch Sie etwas Zeit und Musse für einen gemütlichen Abend. Sei es zum Basteln und Dekorieren oder sei es einfach für einen Besuch.


Ob Sie nun ein «offenes» oder ein «geschlossenes» Fenster möchten, überlassen wir Ihnen. Mit dem «offenen» ist gemeint, dass Sie auch Ihre Haustüre, an Ihrem Datum, für Besucher öffnen (ab 18.30 bis ca. 21 Uhr). Ein feiner Punsch, Tee oder Glühwein mit Guetzi oder Nüssen wird natürlich immer sehr geschätzt. Das «geschlossene» Fenster soll eine neue Möglichkeit für jene Bewohner sein, die einfach nur dekorieren möchten, ohne Besucher.

Für die ersten zehn Dezemberdaten bitten wir Sie, sich bis 15. Oktober zu melden, damit wir diese schon in der nächsten Dorfzeitig publizieren können. Bereits vergeben sind übrigens der 2., 11. und 19. Dezember!

Anneliese Vögelin und Daniela Erni

Ihre Anmeldung nehmen gerne entgegen:

Anneliese Vögelin, Geerenstrasse 1, Tel. 01 862 33 62 (bis 3.10.03) oder Daniela Erni-Leuzinger, Rigistrasse 10, Tel. 01 862 10 77, daniela@erni.org



Adventszauber

Samstag, 6. Dezember 2003
12.00 - 18.00 Uhr
Dorfplatz Breiti, Winkel

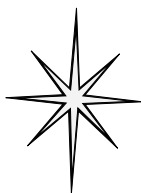
Bazar und Märt am gleichen Tag, dazu ein gemütliches,
vorweihnächtlich geschmücktes Beizli.



Da muss man dabei sein!



- ❖ Möchten Sie Ihre Bastelarbeiten, Kunstwerke,
Eigenkreationen verkaufen und die Marktatmosphäre
hautnah miterleben...
- ❖ Oder vielleicht lieber im Beizli mithelfen...
- ❖ Oder Adventskränze binden und Gestecke kreieren...



Bitte nicht vergessen:

Info-Abend für Märtverkäufer und alle, die mehr wissen wollen über
die neue Veranstaltung:

Donnerstag, 23. Oktober 03, 20.00 Uhr, Rest. Breiti



Anmeldetalon für



Adventszauber

Name:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

E-mail:.....



- Ich mache am Märt mit:**
Ich verkaufe am Stand.
Mein Angebot:.....



- Ich möchte dabei sein und mithelfen:**

Bitte senden Sie die Anmeldung an:

E. Hildebrand, Frankengasse 7, Winkel (e.hildebrand@bluewin.ch) oder
M. Schädeli, Leibrächistr.3c, Winkel (manuela.schaedeli@swissonline.ch)

Sie erhalten dann eine Liste, wo Sie sich eintragen dürfen, genau Ihren Wünschen entsprechend.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Ihr Adventszauberteam



Hans Maag AG

Breitstrasse 2 8185 Winkel Tel. 01 860 14 76 hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND
GASTHOF
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 01 862 13 83
Fax 01 862 29 53

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Mittwoch Ruhetag

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Zutaten:

- 3 Zitronen
- 80 g Puderzucker
- 180 g Saurer Halbrahm
- 180 g Joghurt nature
- 3 Blatt Gelatine
- 2 dl Halbrahm
- wenig geschlagener Rahm und Schokospäne zum Garnieren

Zitronencreme:



Mmh....



6 Personen

Zubereitung:



2 Zitronen auspressen.

Den Zitronensaft mit dem Puderzucker verrühren.

Nun den Sauren Halbrahm und den Joghurt darunterühren.

Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen und wenn sie zusammenfällt ausdrücken.

1 Zitrone auspressen und den Saft in eine kleine Pfanne geben.

Die ausgedrückte Gelatine dazugeben und bei schwacher Hitze leicht erwärmen und schmelzen lassen.

Die Pfanne vom Herd nehmen und einige Löffel von der Creme darunterühren.

Jetzt alles mit der restlichen Creme gut verrühren.

Den Rahm steif schlagen und sorgfältig unterziehen.

Die Creme in kleine Schalen anrichten und kühl stellen.

Etwas geschlagener Rahm als Garnitur auf die Creme geben und mit Schokospänen bestreuen.

Diese Zitronencreme ist sehr erfrischend und lohnt sich auszuprobieren.

Dieser Artikel kommt von www.bastelmafia.com

Witze gesucht! 



Habt Ihr einen guten Witz auf Lager?

Dann schickt oder gebt ihn uns ab!

Jeden Witz wird auf der Jugendseite erscheinen (Ausser es wäre ein wirklich doofer Witz.)

Dazu erhält jeder einen Minipreis! 150auf die Plätzefertig...

LOS! Cristina Vögelin



Geerenweg 1.
8185 Winkel

Frauenchor Winkel



Preisverteilung: Ballonwettbewerb vom 1. August

Impressionen bei der Preisverteilung

- *Alles strahlende Gesichter bei der Preisverteilung*
- *Überrascht, dass gerade ihre Karte gefunden und zurückgeschickt wurde*
- *15 Karten (von 120) sind zurückgekommen – der Siegerballon ist bis ins Wallis geflogen*
- *Glücklich mit dem gewonnenen Preis*





Die ersten Kitu-Stunden

Am Montag, 25. August, besammelten sich wieder einmal mehr viele, neugierige und erwartungsvolle Kinder aus dem 2. Kindergarten um mit ihren Mami's die Schnupper Kitu-Stunde zu besuchen. Bereits sind nun schon vier Lektionen vergangen, und wir Leiter und Kinder haben uns so langsam als Gruppe «gefunden», auch wenn uns noch nicht alle Namen der Kinder «locker» von der Zunge kommen.

Bei den Mini's (2. Kindergarten) sind dieses Jahr 28 Kinder neu dabei, und bei den Maxi's (1. Klasse) sind es nochmals 23 Kinder. Eine solche Anzahl Kinder können wir nur Dank der Mithilfe einiger neuer Mütter und Väter «bändigen». Es ermöglicht uns, die Turnstunden auch mal in kleineren Gruppen, mit verschiedenen Geräten, zu gestalten. Zudem konnte uns die Schulpflege zwei volle Turnstunden in den Stundenplan einräumen, womit wir keine Überschneidung der Mini's und Maxi's mehr haben.

Besten Dank allen, die uns immer wieder tatkräftig und auch finanziell unterstützen, für die jüngsten «Sportler» eine Stunde Plausch, Freude und Erfahrung anzubieten. Die Kitu-Familie wächst also nicht nur auf der Kinderseite.

Doch falls immer noch Kinder einmal Lust hätten, eine Kitu Kinder-Turnstunde zu erleben, dann sind sie herzlich willkommen, unsere «grosse» Familie einmal zu besuchen.

jeweils montags

Mini's 16.30 – 17.25 Uhr

Maxi's 17.30 – 18.25 Uhr

Für's KITU-Leiterteam
Marcel Bellante



Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

Kälte – Klima – Wärme
drei Elemente, die wir kennen,
beherrschen und nutzen



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau ■ Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG
Lufingerstrasse 33/35
8185 Rüti-Winkel
Telefon 01 864 20 40
Internet: www.doufas.ch
e-mail: info@doufas.ch

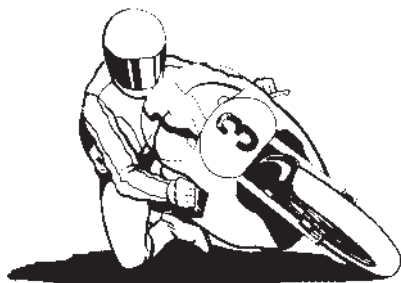


Rudolf Ambauen

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

Zürichstrasse 3
Telefon 01 860 05 21

8185 Winkel



Willi Wismer

FAHRSCHULE

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 01 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 01 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>

Eine wirklich frohe Sängerrunde mit Hochstimmung und viel Publikum am Konzernachmittag in Winkel zum Anlass «150 Jahre Chorverband Bezirk Bülach»

Im Rahmen des durch das ganze Jahr dauernde, vielseitige Veranstaltungsangebot zum Jubiläum 150 Jahre Chorverband des Bezirks Bülach, waren am letzten Sonntag im August, in Winkel, fünf Chöre im Einsatz. Es waren dies der Männerchor Embrach, der Frauenchor Kloten, die Swissair Voices, der Frauenchor Rorbas-Freienstein und der durchführende Verein Männerchor Winkel-Rüti. Da am Morgen noch Regenwolken und kühle Temperaturen eine Durchführung im Freien in Frage stellten, wurde das Konzert im schönen Saal des Dorfzentrums Breiti durchgeführt.

Nach dem Eröffnungskonzert im Mai in Bachenbülach und dem Bezirksgesangsfest in Eglisau, sollten die Sangesfreude und die Geselligkeit weitergetragen werden. Der Männerchor Winkel-Rüti, mit ihrem initiativen Präsidenten Hansjörg Jud und die Dirigentin und gleichzeitig Präsidentin der Bezirks Musikkommission, Flurina Pfister, hatten es übernommen, in Winkel eine «frohe Sängerrunde» zu gestalten. Der Präsident des jubilierenden Chorverbandes, Christian Theilkäs, Kloten, konnte sich freuen, ob des Einsatzes und Einfallsreichtums der mitwirkenden Chöre. Sie boten ab 13.00 Uhr ein zwei Stunden dauerndes Programm unter dem Motto «Wein, Weib und Gesang»! Dazu wurde durch den Frauenchor Winkel in charmanter Art, Bodenständiges und Selbstgebackenes serviert. Röbi Haug, der den Grill bediente, hatte alle Hände voll zu tun und war dank den über 280 Sängern und Gästen am Schluss ausverkauft.

Den musikalischen Reigen eröffnete der Männerchor Embrach

Unter der Leitung von Ursula Metzdorf sangen die Männer aus dem Embracherthal: «Liebe dein Leben; Freundschaft; Bajazzo und Abendfrieden» Die Zugabe, welche sich aufgrund einer amerikanischen Versteigerung ergab, kam vom ersten Gewinner aus dem Publikum. Gewünscht wurde das Lied «Freundschaft». Diese Versteigerung der Wunschmöglichkeit, bei der «Füfzgerli» für einen guten Zweck gesammelt wurden, leitete mit grossem Einsatz, Begeisterung und Applaus, Flurina Pfister zusammen mit Hansjörg Jud, der den Wecker bediente und den Gewinner bestimmte.

Der Frauenchor Kloten strahlte unter den Sommerhüten

Mit Schwung dirigierte Hanny Seegenschmidt die Klotemer Frauen, begleitet am Klavier von Eduard (Edi) Hug. Die Lieder waren: «Alla mattina; Der Gondelfahrer; Es strahlt die Welt; Vieni sulla barchetta» und dem auch nochmals als Wunschlied vorgetragenen «Bella bimba».



Show Tima war angesagt mit den Swissair Voices

Hans-Georg Rutz, welcher erst seit einem Jahr, vom ehemaligen Gründer und Leiter Erwin Fuchs, diesen gemischten Chor übernommen hatte, setzte in den Vorträgen auf Show und Unterhaltung. Fahنشwinger, Alphornbläser und «Swiss Ladys» kamen beim gleichnamigen Titel zum Einsatz. Mit «Swinging Händel; La Mer; Wochenende und Sonnenschein» sowie «La pulce d'acqua», boten die Voices guten Grund zum Applaus. Das Wunschlied «La pulce d'acqua» wurde ebenfalls ersteigert.

«Mir chönd au als halbe Chor ufräte, sids au halbi Bundesröt gid!

...so Hedy Brack, die quirlige Dirigentin des Frauenchors Rorbas-Freienstein. Dass man auch mit wenig Sängerinnen gute Stimmung machen kann, wurde an diesem fröhlichen Nachmittag eindrücklich bewiesen. Das Liederbouquet umfasste «Samba; Rauscht der Sommerwind; Frisch gesungen; Freundschaft und die Gedanken sind frei!» Den «Samba» mussten die Sängerinnen nochmals vortragen.

Den frohen Schlusspunkt setzte der Männerchor Winkel-Rüti

So richtig froh war sie schon, Flurina Pfister, dass bisher alles wie «am Schnürchen» lief. Die Präsentation der Lieder überliess sie den einzelnen Stimmregistern. Peter Baumann sprach die Einleitung zum «Froher Sängermarsch», Albert Bachmann rief dazu auf «Freude am Leben» zu haben, Gion Schellenberg lobte die Tessinerfahrt des Pauluschors Luzern, welcher im Jahre 1933 den Anstoss zu diesem lustigen Lied «Ticino e Vino» gab. Mit dem Lied «Froher Sängermarsch», in welchem die Aussage stand «Lasst uns beim Wein fröhlich sein» wies Peter Blaser darauf hin, dass das Singen nicht jedermann in die Wiege gelegt wurde, dass aber mit Fleiss doch viel erreicht werden könne.

Auch das Publikum konnte sich gesanglich am Fest beteiligen

Der Nachmittag wurde noch mit einem «offenen Singen» ergänzt. Es wurden Noten verteilt, sodass alle mitsingen konnten. Das Repertoire umfasste: «S'Träumli; Lustig ist das Zigeunerleben; s'Ramseyers wei go Grase; Sierra Madre; Spanish Eyes; Que Sera; Sera, Capri-Fischer» und zum Schluss «Am Himmel stoht es Sternli». Der Präsident des Chorverbandes, Christian Theilkäs, bedankte sich zum Schluss bei allen Akteuren, Helfern und dem Publikum. Der Erlös aus dieser frohen Sängerrunde wird mehreren gemeinnützigen Institutionen im Bezirk zugute kommen. Der Entscheid zum Verteilschlüssel wird nach der Abrechnung über den Aufwand im Vorstand des CVB gefällt. Der Verbandspräsident wies darauf hin, dass im November weitere Konzerte in Bassersdorf, Eglisau und Glattbrugg, unter dem Motto «In festlicher Stunde» folgen werden. Den definitiven Abschluss dieser Jubiläumskonzerte macht am 6./7. Dezember der Jugendchor St. Laurentius, Bülach.

Albert Bachmann

SVP Exkursionsreise zum Kerenzerberg

Am 2. Samstag im September brachte uns ein Bus zum Sportzentrum Kerenzerberg im glarnerischen Filzbach. Das Sportzentrum liegt auf einer, im wahrsten Sinne des Wortes, Sonnenterrasse in 700 m ü.M. am Nordhang des Walensees. Es wurde vom Kanton Zürich mit finanziellen Mitteln aus dem Sport-Toto-Fonds gebaut. Auf dem Kerenzerberg ist der Sport in seiner ganzen Vielfalt zu Hause. Das In- und Outdoor-Angebot bietet Möglichkeiten für eine riesige Palette von Sportarten. Viele SpitzensportlerInnen schätzen das Ambiente und die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten und bereiten sich hier in frischer Luft und bei angenehmen Temperaturen auf ihre nationalen oder internationalen Einsätze vor.



«Wissen Sie eigentlich was Diskgolf ist»? Es handelt sich um die Weiterentwicklung des Frisbi-Werfens. Mit Par 2 bis 3 bringt der Geübte die Scheibe über eine Distanz von über 100 Metern in den stählernen Korb.

Nach einer kompetenten und umfassenden Führung durch die Innen- und Ausenanlagen des Sportzentrums führte uns der Weg nach einem feinen Apéro zum Hotel-Restaurant «Top of Sport». Hier hat bereits die Wildsaison begonnen. Die ausgezeichnete Küche verwöhnte uns und legte die Grundlage für die für den Nachmittag geplanten Aktivitäten.

Mit der Sesselbahn ging es hinauf zur Habergschwänd. Dank dem prächtigen Spätsommerwetter konnten wir hier oben auf einer Höhe von über 1800 Metern die 1,3 Kilometer lange und attraktivste Sommerrodelbahn Europas kennen lernen.



War bei der ersten Talfahrt eher der Bremsmechanismus der mit kleinen Rollen bestückte Schlitten gefragt, wurde bei den weiteren Fahrten nur noch dort gebremst, wo es ausdrücklich auf grossen Anzeigetafeln empfohlen wurde. Der Abfahrtsrekord soll bei 1 Minute und 30 Sekunden liegen. Die schnellste von uns verantwortungsbewussten SVP-ler zurückgelegte Talfahrt lag knapp über 2 Minuten. Nachdem wir von dem Schlittelwahn fast in einen Geschwindigkeitsrausch verfallen waren, war eine weitere Mutprobe gefragt. Der letzte Teil der 1100 Meter Höhendifferenz musste mit dem Trottinett zurückgelegt werden. Um 100 Kurven waren die Roller stehend oder auf dem Gepäckträger sitzend, talwärts nach Filzbach zu steuern.

Die Busfahrt zurück nach Hause war dank der vielen Erlebnisschilderungen über Kurventechniken, Bremsmanöver und Zeitrekorden so kurzweilig, dass selbst ein kurzer Verkehrsstau vor Zürich fast un bemerkt blieb.



Eckhard Hawlitzeck



Benefiz-Veranstaltung zugunsten neues Alterszentrum Bülach

Elisabeth Kohler-Läuchli

Unter dem Titel **«Rad der Zeit»** konzertierten die Chöre: «bülacher frauenchor», Frauenchor Bachenbülach, Gemischter Chor Bülach, Männerchor Bachenbülach, «MannSingt» Bülach mit der Stadtmusik Bülach und dem Kindertanztheater Doris Sturzenegger am 20. und 21. Juni 2003 in der Aula der Kantonsschule Zürcher Unterland.

Vorgesehen ist, mit dem Reinerlös einen Flügel zu finanzieren.

Mit viel Freude und Engagement probten die Beteiligten und wenn auch anlässlich der beiden Aufführungen wegen der grossen Hitze manches Schweisströpflein floss, liess der Einsatz aller nicht zu wünschen übrig.

Die Kinder des Tanztheaters wussten sich gekonnt in Szene zu setzen und vor allem die geheimnisvolle Truhe mit Erinnerungen an vergangene Zeiten weckte bei vielen Anwesenden nostalgische Gefühle. Aber auch die Sängerinnen und Sänger konnten sich diesen nicht entziehen, wenn z.B. «Ich han en Schatz am schöne Zürisee», «When I get older» oder «By the rivers of Babylon» vorgetragen wurden.

Das Finale der Stadtmusik und aller Sänger: «Conquest of Paradise» begeisterten die Beteiligten wie auch die Besucherinnen und Besucher gleichermassen und der Applaus war entsprechend gross.

Die Dirigenten: Gary A. Abrahams, Marcel Hunn, Christa Nauser, Hans Georg Rutz, Jürg Tobler und am Flügel: Flurina Pfister und Gary A. Abrahams freuten sich über das positive Echo.

Der Säntis ein Berg der Kommunikation und der Gastlichkeit

Der Männerchor Winkel-Rüti auf Herbstreise

Zu einer schönen Erlebnisfahrt zum Grenzgipfel dreier Kantone war der Männerchor Winkel-Rüti am letzten Samstag mit HESS-Car (Bolli Car-reisen) aufgebrochen. Leider nicht vollzählig – infolge Krankheit und Ferienabwesenheit – doch zusammen mit Partnerinnen und einigen treuen Fans. Unter der Leitung von René Egli und dem «Einheimischen» Franz Klarer und der Dirigentin Flurina Pfister und kundiger Führung auf dem Gipfel, von August Broger, war ein unvergesslicher Ausflug Tatsache geworden.

Der Säntis, das Ziel vieler Träume, wurde bereits im Jahre 850 von einem St. Galler Mönch zum ersten Male schriftlich erwähnt. In den folgenden Jahren immer wieder beschrieben, besungen und bestiegen. 1864 entstand unter Johann Jakob Dörig noch in einer einfachen «Bretterbude» das erste Bergrestaurant, welches liebevoll «Grand Hotel Törig» benannt wurde. Den exponierten Wetterberg bekannt machte der Zürcher Geologieprofessor Albert Heim, 1882 mit der Wetterwarte, mit ihr begann der heutige Aufschwung. In der Folge entstand ein Haus für die Wetterwarte. Tragisch wurde der Aufenthalt dieser unerschrockenen Männer, welche zusammen mit ihren Frauen in dieser Abgeschiedenheit ihren harten Dienst versahen, am 22. Februar 1922 durch einen Doppelmord. Vor 1935 führte noch keine Bahn auf den Gipfel und so mussten «Säntisträger» alle Lasten zwischen 30–100 kg teilweise mit Maultieren, auf gefährlichen Wegen, hinaufgebracht werden. Bis zur Realisierung der ersten Säntisschwebebahn eiferten Spekulanten, Spinner und Pioniere um die Wette. Nachdem die Strasse von Urnäsch nach der Schwägälp, eine Meisterleistung der damaligen Zeit, fertiggestellt war, konnten die Offiziellen mit einem Postauto zur Talstation auf 1360 m hinauffahren. Am 31. Juli 1935 konnte man bei der Einweihung alle Schwierigkeiten vergessen. Mehr als 21 Millionen wurden investiert, bis die 1100 Höhenmeter sanft schwebend überwunden werden konnten. Bereits im September brachte die Bahn 19'933 Passagiere auf den Säntis. In den 50-igern und 60-igern Jahren wurde die Bahn zu einem erfolgreichen Ausflugs- und Transportunternehmen. Der Entscheid 1956, der damaligen PTT, hier oben ein Richtstrahlnetz einzurichten, führte dazu, dass es nun immer «aufwärts» ging. In der Folge wurden Aus- und Umbauten gemacht, welche alle Besucher in Staunen versetzen. So wurden auch die «Männerchörler» Zeugen dieses gewaltigen technischen Aufwandes, welcher mit dem Fernsehturm, der mit seinen 113.10 Metern, den ganzen Mehrzweckgebäudekomplex überragt, überrascht. Der grösste Durchmesser des Turmes beträgt 6.45 m mit einer Turmspitze von 1.82 m, welche bei Windgeschwindigkeiten von 200 km/h plus minus 1.96 m, schwankt. Über mehrere Stockwerke gibt es in Schauräumen viel Interessantes zu sehen, ein Ersatz für Nebeltage, welche hier

oben sehr oft einen herrlichen Rundblick verhindern. Dies haben auch die Winkler erfahren. Zwar zeigte sich noch einige Male die Sonne und liess die ganze Pracht erahnen, doch zu mehr reichte es leider nicht. Dafür wurden die «Gipfelstürmer» im Berggasthaus Säntis von der Familie Manser mit einem ausgezeichneten Mittagessen und einem Hackbrettvortrag entschädigt. Die Rückfahrt durch das Appenzellerland und «Mostindien» wurde in Seuzach im Restaurant Bernergüetli abgeschlossen.

Albert Bachmann

EDILDATA Bautreuhand

M. Martegani

Rigistrasse 27, 8185 Rüti-Winkel

Telefon 01 860 37 17

Fax 01 860 37 12

martegani@bluewin.ch

Dienstleistungen für Firmen und Handwerker:

Buchhaltungen, MWST-Abrechnungen
Lohnbuchhaltungen
Personalsuche und -Schulung
Fakturierung

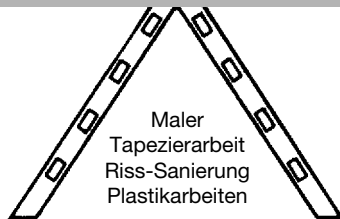
Dienstleistungen für private Kunden

Liegenschaftsverwaltung und -Vermittlung
Verwaltung Stockwerkeigentum
Nachlassverwaltungen
Steuererklärungen



H. Riesen Maler- & Tapezierarbeiten

Rigistrasse 13
8185 Rüti-Winkel
Tel. & Fax 01 860 77 55
Natel 079 665 61 12



Maler
Tapezierarbeit
Riss-Sanierung
Plastikarbeiten



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong:

Mittwoch und Donnerstag
Ein spezielles Programm auch für SeniorInnen

Hatha Yoga:

Mittwoch

Anmeldung & Infos:

Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 01 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Tennisclub Bachenbülach gratuliert dem Tennisclub Bülach zum **50. Geburtstag**

Zwei Clubs – gemeinsame Interessen. Am Sonntag, 7. September feierte der Tennisclub Bülach sein 50-jähriges Bestehen. Am offiziellen Gratulationsturnier zwischen dem Tennisclub Bachenbülach und dem TC-Bülach kreuzten die beiden Vereine freundschaftlich die Rackets. Der Plausch und die Freude am Spiel mit den Filzbällen war stets dominanter Gast an der Freundschaftsbegegnung TCB–TCBB.



Bei der Freundschaftsbegegnung zwischen den beiden Tennisclubs Bülach und Bachenbülach hielten sich sportliche Partien, unterhaltsame Einlagen und kulinarische Genüsse die Waage: Der Tennisclown alias Jean Gubelmann (links oben und rechts unten) schaute, dass auf dem Tennisplatz alles mit rechten Dingen zu und her ging. Die Spielleiter und Präsidenten der Tennisclubs (von links: Jürg Ineichen, Sandro Streit, Jean Gubelmann und Walter Baur) vor dem Kräfteressen. Und auch die Jubiläumstorte des TCBB waren nicht zu verachten (unten links).

Weitere Informationen zum Tennisclub Bachenbülach gibt sehr gerne der Präsident Jean Gubelmann (Telefon 01 860 08 48) oder besuchen Sie unsere Homepage www.tcbb.ch

Notizbrett



Zu vermieten in Winkel
Frankengasse 7

3¹/₂-Zimmer Wohnung

2. Stock, grosser Balkon, kinderfreundliche Umgebung, ruhige Lage,
nähe Bushaltestelle.

Frei ab 1.12.2003

Mietzins: Fr. 1410.-, inkl., (Garagenplatz vorhanden)

Auskunft: Tel. 01 860 51 82

Mittwoch, 29. Oktober 2003, 20.00 bis 22.00 Uhr

TREFF FÜR ALLEIN ERZIEHENDE, GETRENNTE UND GESCHIEDENE

begleitete Gesprächsgruppe, jeweils am letzten Mittwoch im Monat
(ausser Juli und Dezember)

im Jugendsekretariat Bülach, Rathausgasse 4, 8180 Bülach

Leitung Marianne Fröhlich, dipl. Erwachsenenbildnerin,
Telefon 01 867 17 03, marianne.froehlich@bluewin.ch

Auszug aus den Richtlinien der dorftiitig Winkel

Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 40.-

Fr. 40.-



**Gesundes Zahnfleisch
und weisse Zähne
sind kein Zufall!**



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 01 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rütli Winkel



NOTHILFEKURS

Bei genügender Beteiligung führt der Samariterverein Bachenbülach den Nothilfe-Kurs durch.

Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 beschränkt

Datum: 27. Oktober 2003 bis 31. Oktober 2003

Kurslokal: Feuerwehrgebäude, Bachenbülach

Kurskosten: Fr. 130.–

Anmeldung und Auskunft bis:

22. Oktober 2003 bei Elfi Schurter, Tel. 01 861 16 28

Wir führen für Eltern, Grosseltern und Babysitter einen Kurs durch:

NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN

Der Kurs richtet sich an Betreuer von Kindern bis ca. 12 Jahren.

Wann? Freitag, 24. Oktober 2003, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2003, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo: Bachenbülach, Feuerwehrgebäude

Kurskosten: Fr. 70.–

Anmeldung und Fragen sind zu richten an:

Elfi Schurter, Lachenstrasse 21, 8184 Bachenbülach, Tel. 01 861 16 28

Elternbildung Bülach



KURSPROGRAMM

Heilwickel

Natürliche Hilfe

Mit sanften Wickeln können wir gesundheitlichen Beschwerden wie Husten, Ohrenweh, Muskelverspannungen, Einschlafstörungen u.a. auf natürliche Weise begegnen. Wann ist eine Selbstbehandlung mit Hausmitteln möglich, wann soll ich einen Arzt beiziehen? Wie kann ich die Widerstandskraft meines Kindes stärken? Wir lernen Grundsätze zur praktischen Anwendung heisser, temperierter und kalter Wickel. Gearbeitet wird mit Heilkräutern aus der Natur und Heilmitteln aus der Küche.

Leitung: Julia Jäger

Datum: Samstag, 8. November 2003 von 9.00 bis 16.00 Uhr mit
Mittagspause im Kurszentrum Eschenmosen.

Kosten: Fr. 70.– pro Person (ohne Mittagessen).

Anmeldung bis 25. Oktober 2003.

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, chtfischer@bluewin.ch

Schreiben wollte ich schon immer

Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu!

Spielerisch und ohne Leistungsdruck verfassen Sie kleinere Texte und Geschichten, u.a. eine kleine Kindergeschichte. Sie lernen dank verschiedener Methoden aus dem kreativen Schreiben Ihre Texte immer wieder anders anzupacken. Diese Schreib Anregungen können Sie zu Hause mit Ihren Kindern weiter ausprobieren. Tauchen Sie ein in das erfrischende Sprudelbad des kreativen Schreibens und entdecken Sie die Sprache als leichtes und schönes Spielzeug.

Leitung: Rosemarie Meier-Dell'Olivo, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Schreibwerkstattleiterin.

Datum: 2 Samstage: 8. und 22. November 2003, jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr im Jugendsekretariat, Rathausgasse 4, Bülach.

Kosten: Fr. 80.– (inkl. Unterlagen) pro Person. Schreibutensilien mitbringen.

Anmeldung bis 21. Oktober 2003.

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Carmen Comunetti, Tel. 01 804 80 17, carmen.comunetti@jsbuelach.zh.ch

Total «cool» und ganz empfindlich

Jugendliche in der Pubertät

Alles ist anders; die bisher vertrauten Kinder werden zu Jugendlichen, die plötzlich rebellieren, provozieren oder sich empfindlich in ihre eigene Welt zurückziehen. Den Wechselbädern ihrer Gefühle ausgesetzt, verhalten sie sich widersprüchlich, und manchmal ist es für Eltern schwierig, sie zu verstehen. Auf der Suche nach ihrer eigenen Identität verändern sie nicht nur ihr Erscheinungsbild, sie sind kaum noch zu Hause, und die Beziehungen zu Gleichaltrigen werden immer wichtiger. Jugendliche distanzieren sich gleichzeitig von ihren Eltern, häufiger kommt es zu Auseinandersetzungen, die das Klima in der Familie erheblich belasten. Kinder und Eltern erleben den totalen Umbruch und müssen sich neu orientieren. Was brauchen Jugendliche, um ihre anspruchsvollen Entwicklungsaufgaben zu bewältigen? Wie können wir als Eltern das widersprüchliche Verhalten unserer Kinder besser verstehen und lernen, damit umzugehen? Welche Möglichkeiten haben wir, Konflikte auszutragen und doch im Kontakt mit den Jugendlichen zu bleiben?

Referentin: Gertrud Bezzola-Müller, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Weiterbildung in Personenzentrierter Beratung SGGT, Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Datum: Montag, 24. November 2003 um 19.30 Uhr im Singsaal, Schulhaus Hohfuri, Unterweg 51, Bülach.

Eintritt: Fr. 10.– pro Person.

Anmeldung bis 25. Oktober 2003.

Betreuung des Vortrages:

Carmen Comunetti, Tel. 01 804 80 17, carmen.comunetti@jsbuelach.zh.ch

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Im Oktober finden folgende Feuerwehrrübungen statt:

Montag, 20. Oktober	keine Übung
Montag, 27. Oktober	keine Übung
Montag, 3. November	19.30 Uhr Zug Winkel Depot Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 07
Vizekommandant: Werner Meier, Tel. 01 860 12 93

**Feuerwehr-
Notfallnummer: 118**

Spitex Winkel-Rüti 01 862 00 00

Öffnungszeiten des Zentrums in der
Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr
Dienstag, 9. September
Dienstag, 23. September

Kontaktadresse: Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 01 860 02 46

Pfarramt

Pfarrer Jost Ohler
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

Tierarzt

Kleintierpraxis
Pascale Binz, Spichergasse 12,
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Beratung an der Beratungsstelle 1. und
3. Dienstagnachmittag von 13.30 bis
16.00 Uhr, Alterswohnheim, Hans
Siegrist-Siedlung
Telefonische Beratung 01 804 40 39
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

Kurse für werdende Mütter und Väter

Schwangerschaftsturnen und
Geburtsvorbereitung
Telefon 01 860 45 11

Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

**Toxikologisches 01 251 51 51
Informationszentrum Zürich**

**Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.111
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen**

Ärztlicher Notfalldienst



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **01 860 11 11**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr	Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	01 860 71 44
Frau	Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Herr	Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Frau	Dr. Th. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Herr	Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	01 860 68 88
Herr	Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	01 862 08 09
Herr	Dr. U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	01 860 12 77
Herr	Dr. Th. Häkli	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	01 861 10 04
Frau	Dr. U. Haug	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Herr	Dr. D. Heinrich	Magen-Darm-Krankheiten FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	01 864 19 20
Herr	Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 52 62
Frau	Dr. Ch. Nagel	Prakt. Ärztin	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Herr	Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Herr	Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Herr	Dr. St. Pfister	Rheumatologe FMH	Marktgasse 2, Bülach	01 860 99 66
Herr	Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Frau	Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Herr	Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	01 862 20 90
Herr	Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Herr	Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	01 860 10 50

Veranstaltungskalender

Oktober 2003

Sonntag	5.	Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein	S. 25
Montag	6.	Häckseln	S. 12
Dienstag	14.	Mittagstisch, Hans Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 18
Montag	20.	Sperrgutabfuhr in Winkel	S. 13
Mittwoch	22.	Redaktionsschluss dorfszeitig	
Donnerstag	23.	Offenes Pfarrhaus	S. 15
Samstag	25.	Papiersammlung, Pfadi	S. 13
Sonntag	26.	Reformierter Gottesdienst, Breitisaal	S. 14
Dienstag	28.	Öffentliche Veranstaltung FDP und SVP	S. 26
Dienstag	28.	Seniorenachmittag, Hans Siegrist-Siedlung	S. 19
Freitag	31.	Sperrgutabfuhr in Rüti	S. 13

November 2003

Freitag	3.	Generalversammlung, IGEL, Seebnerstübli	
Montag	3.	Feuerwehrübung	S. 52
Dienstag	11.	Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung	S. 14
